

INHALT

Vorwort	7
Literaturverzeichnis	9
I Einleitung: Vorüberlegungen, Forschungslage, Ziel	15
II Die Apostelgeschichte	29
1. Überlegungen zu ihrem Charakter als Geschichtswerk	29
2. Apg. 18,2	44
a) Inhalt	44
b) Priscilla und Aquila	45
c) Die Judenvertreibung	47
d) Datierung	48
III Suet. Claud. 25,4	50
1. Übersetzung	50
2. Datierung	54
3. <i>Impulsore Chresto</i> – ein jüdischer Aufführer und/oder Messias-Prätendent	57
4. Die Kontroverse um <i>Chresto</i> – <i>Christo</i> in der älteren For- schung	72
5. <i>Chrestus</i> – <i>Christus</i> , <i>Chrestiani</i> – <i>Christiani</i>	87
6. Suetons <i>impulsore Chresto</i>	95
IV Das Claudiusedikt bei Cassius Dio 60,6,6	103
1. Übersetzung	103
2. Datierung	104
3. Der Brief des Claudius an die Alexandriner und das Claudius- edikt	107
4. Das Verhältnis der Dio-Stelle zu Suetons Claudiusedikt	114
5. Der Inhalt des Edikts von 41 und sein Anlaß	124
6. Zusammenfassung: Die zwei Judenedikte des Claudius und die Anfänge der christlichen Mission in Rom	132

V	Das Aufkommen der Bezeichnung <i>Christiani</i> und das Verhältnis des römischen Staates zu den <i>Christiani</i> im 1. Jahrhundert.....	141
1.	Fragestellung	141
2.	Die Zeugnisse für das Aufkommen des Christennamens	142
3.	Die politische Interpretation: <i>Christiani</i> und die Kennzeichnung der Jesuanhänger als kriminelle Vereinigung	147
4.	Die theologische Interpretation: <i>Christiani</i> und die Trennung des Christentums vom Judentum	157
5.	Die <i>Christiani</i> in ihrer politischen Umwelt und die Prägung des Christennamens zwischen 57 und 59	168
6.	Die <i>Christiani</i> und der Brand Roms (64).....	177
7.	Das <i>nomen Christianum</i>	182
8.	Zusammenfassung	187
	Register.....	189